

# Wo rollt der Ball in der Euregio?

Fussball - Le foot - Voetbal

Kennt ihr das? Montags morgens wird über Fußball geredet, denn am Wochenende wurde überall gespielt: auf den Plätzen in den Dörfern genauso wie in den großen Stadien der Städte, wo die berühmten Clubs spielen und oft tausende oder sogar zehntausende Zuschauer kommen.

Alle, die nur in der Freizeit Fußball spielen und eigentlich einen anderen Beruf haben, nennt man **Amateure**. Fußball begeistert viele Menschen, und vom Fußball leben viele Menschen. Nur ein kleiner Teil davon sind die Spieler und Trainer, für die der Fußball ihr Beruf ist. Sie spielen professionell Fußball und heißen deshalb **Profis**. Die Proficlubs spielen zusammen in einer **Liga**. Die ersten Ligen in der Euregio heißen „Jupiler League“ (Belgien), „Eredivisie“ (Niederlande) und „Bundesliga“ (Deutschland).



Abb. 1

Aber vom Fußball leben auch andere: Die großen Vereine haben viele Angestellte und sind deshalb ein wichtiger **Arbeitgeber**. Außerdem gibt es viele kleine Betriebe, die einen Vorteil vom Profifußball haben, z. B. Busunternehmen, Werbefirmen oder Würstchenverkäufer. Besonders wichtig ist der Fußball auch als „Aushängeschild“ der Städte und Regionen. Oft ist der Club im Ausland bekannter als die Stadt selbst.



Abb. 2



Abb. 3: KRC Genk, Meister 2010/11

In der Euregio gibt es auf sehr engem Raum viele Proficlubs. In den Niederlanden ist Roda JC aus Kerkrade der „**trots van het zuiden**“ (Stolz des Südens). In Belgien ist **Standard de Liège** einer der besten Clubs. Dessen Stadion „**Sclessin**“ ist mit seinen drei Zuschauerrängen

sicherlich eins der schönsten der Euregio. Im Jahr 2000 fanden dort die Länderspiele der Europameisterschaft statt, die von Belgien und den Niederlanden gemeinsam ausgetragen wurden.

**1** Fast alle Fußballclubs haben Spitznamen wie die „Kanaries“ aus Sint-Truiden. Sammle alle, die du kennst. Findest du auch die von den Clubs aus der Euregio?



Abb. 4: Stadion in Sittard

Beim „Team Eurode“ spielen jedes Jahr deutsche und niederländische Teams gemeinsam. Eurode, das sind zwei Städte an der Grenze, die ganz eng zusammen arbeiten: Herzogenrath und Kerkrade.



Abb. 5: Aachen. Der alte Tivoli.



Abb. 6

TÄGLICH, JÄHRLICH, IMMER WIEDER  
ENCORE ET TOUJOURS  
DAGELIJKS, JAARLIJKS, STEEDS WEER

In der Provinz Limburg in Belgien gibt es mehrere Profivereine. Der wichtigste ist der „Koninklijke Racing Club“ (KRC) aus Genk, der 2011 belgischer **Meister** wurde (Abb.3). Außerdem gibt es noch die gelb-blauen „**Kanaries**“ von der STVV aus Sint-Truiden und Lommel United, einen ganz jungen Verein. In Belgien ist es schon oft passiert, dass ein Verein kein Geld mehr hatte und sich dann zusammen mit einem anderen Club neu gegründet hat. Profifußball ist für die Clubs sehr teuer!

**2** Besuche die Internetseiten der Fußballclubs und vergleiche die Eintrittspreise. Wetten, dass du sie mit ein bisschen Suchen auch in der Fremdsprache findest!



Abb. 7

Auch wenn Alemannia Aachen meistens nicht in der ersten Liga spielt, ist der deutsche Club einer der größten der Euregio. Legendar ist sein Stadion, der Tivoli (Abb. 5), der 2011 abgerissen wurde. Dafür hat man ein ganz modernes Stadion neu gebaut. Es heißt auch Tivoli, aber ist bei den Fans viel unbeliebter als das alte Stadion. Fußball ist eben Gefühlssache. Deswegen haben auch die kleineren Clubs ihre treuen Fans: Ob das in Eupen ist, wo die KAS die Deutschsprachige Gemeinschaft vertritt, bei MVV Maastricht oder Fortuna Sittard.

**Abb. 8**  
**GÄSTE VISITEURS BEZOEKERS**

**3** Finde heraus, in welchen Farben die Vereine der Euregio spielen. Was sind die Vereinsfarben deines Heimatortes?

Mit Fußball Deutsch lernen:  
deutsch-fuer-ballkuenstler.de  
französische Fußballbegriffe:  
wikipedia-Artikel „Lexique du football“ (auch auf deutsch)  
die Verbände: knvb.nl, dfb.de, belgianfootball.be sowie uefa.com.

Bei nahezu allen Clubs gibt es Stadionführungen. Dabei sieht man sogar die Umkleidekabinen, Duschen und VIP-Tribünen.